

Spendenaufruf für Nepal

Georg Kraus Stiftung hilft Verein Mahadevi e.V. bei Hilfe für Erdbebenopfer

Die Folgen des Erdbebens in Nepal Ende April sind unermesslich. Schätzungsweise sind über 7000 Tote zu beklagen, viele Familien sind obdachlos geworden, die wenigen Krankenstationen sind überfüllt, ganze Dörfer vernichtet, Kinder verloren ihre Eltern, Tempelanlagen, die zum Weltkulturerbe gehören, wurden zerstört. Die internationale Soforthilfe hat begonnen. Der Staat ist organisatorisch und finanziell total überfordert, die Katastrophenhilfe zu managen. Nepal wird über Jahre hinweg ausländische Unterstützung benötigen. Die Georg Kraus Stiftung arbeitet seit vielen Jahren mit dem Verein Mahadevi e.V. zusammen und weiß um die Qualität der Arbeit.

Mahadevi e.V. fördert Frauen in Nepal und unterstützt ein Frauenbildungszentrum in Patan im Kathmandutal. Erfreulicherweise blieb dieses unbeschädigt. Die Schulleiter berichten, dass viele der erwachsenen Schülerinnen zurzeit in ihren Dörfern sind, wo die Situation furchtbar sei. Auch in der Umgebung der Schule seien viele Häuser unbewohnbar. Die Partner in Nepal schätzen, dass Nepal durch diese Katastrophe in seiner Entwicklung um mindestens 20 Jahre zurückgeworfen werde. Die Menschen brauchen neben der Soforthilfe auch mittel- und langfristige Unterstützung.

Die Georg Kraus Stiftung beabsichtigt Mahadevi für drei Hilfsprojekte wie folgt zu unterstützen:

1. **will Mahadevi** in den Dörfern, aus denen die Schülerinnen stammen, nach Antrag Aufbauhilfe leisten. Das wird über die Schulleiter koordiniert und dokumentiert.
2. zur Unterstützung der Nichtregierungsorganisation **ROKPA** - der Name bedeutet "Hilfe" auf Tibetisch. ROKPA führt u.a. ein sehr geschätztes Waisenhaus in Kathmandu und ist ein internationales Hilfswerk. Vor Ort sind jetzt Lebensmittel, Wasser und Zelte am wichtigsten für die Versorgung. Momentan stellt ROKPA kleine Hilfsteams freiwilliger Helfer zusammen, die mit Ortskundigen in ländliche Gebiete fahren, wo dringend Hilfe gebraucht wird. Dort verteilen sie Lebensmittel, Wasser und Medikamente. Andere Teams sind frühmorgens mit einer mobilen Gassenküche etwa zweieinhalb Stunden außerhalb von Kathmandu unterwegs, wo sie Reis, Linsen, Zucker, Salz und Tee an die verteilen, die ihre Häuser verloren haben. Mit dem Geld, das Sie spenden, kann ROPKA all die Dinge beschaffen, die den Menschen dort nach dem Erdbeben jetzt fehlen: Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Kleidung, Decken, Zelte.
3. beabsichtigt Mahadevi zwei persönlich bekannte **Bergführer**, deren Häuser zerstört wurden, zu helfen, zum einen zur Hauserneuerung, zum anderen zur Überbrückung bis zur nächsten Trekkingsaison. Der Tourismus, der Nepals wichtigste Einnahmequelle ist, ist vollständig zusammengebrochen.

Ihre Spende bitten wir auf unser Konto

Spendenkonto GK Stiftung

Commerzbank Hagen
IBAN: DE464508 0060 0923 688000
BIC: DRESDEFF450

Stichwort: Erdbebenopfer Nepal

Wir garantieren, dass alle Spenden „Erdbebenopfer Nepal“ ohne Abstriche für diese Projekte verwendet werden!

